

Pressemitteilung

Hans-Ulrich Sckerl

Gerhard Kleinböck

Mitglieder des Landtags

25. Juli 2011

Grün-Rot bewilligt im Nachtragshaushalt 2,5 Mio. für Schloss-Schule Ilvesheim

Landtagsabgeordnete Uli Sckerl und Gerhard Kleinböck freuen sich über gute Nachrichten für die Blindenschule

Ilvesheim. Die Abgeordneten Uli Sckerl und Gerhard Kleinböck freuen sich, dass es ihnen gelungen ist, die für Sanierungsarbeiten in der Schloss-Schule Ilvesheim dringend benötigten Mittel im Nachtragshaushalt des Landes unterzubringen.

Die Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen und SPD haben in der Finanzausschusssitzung am heutigen Montag, 25. Juli 2011, gemeinsam den entsprechenden Antrag eingebracht, der damit von der Mehrheit des Landtags getragen wird.

Damit ist nun der Weg frei, um in der Schule für Blinde und Sehbehinderte die dringend benötigten Maßnahmen anzupacken. Mit den 2,5 Millionen Euro können endlich die Küche und der Speisesaal saniert werden. Die alte schwarz-gelbe Regierung hatte es jahrelang versäumt, hier entsprechend tätig zu werden. „Grün-Rot hat es gemeinsam geschafft, wichtige Projekte in den Nachtragshaushalt aufzunehmen und zu beginnen, den Sanierungsstau in Baden-Württemberg aufzulösen“, so die Abgeordneten Uli Sckerl und Gerhard Kleinböck. Dass dabei auch Geld nach Ilvesheim fließt, freut die örtlichen Abgeordneten natürlich besonders.

Die Fraktionen Grüne und SPD im Landtag werden mit dem Nachtragshaushalt die Weichen für die Sanierung von insgesamt siebzehn Einrichtungen des Landes mit einem Gesamtvolumen von knapp einhundert Mio. Euro stellen.

Kontakt:

Büro Hans-Ulrich Sckerl MdL, Hauptstr. 23, 69469 Weinheim; zuständig für Rückfragen: Fadime Tuncer, persönliche Referentin (0175 - 696 7800)

Büro Gerhard Kleinböck MdL, Metzgergasse 1, 68526 Ladenburg; zuständig für Rückfragen: Janina Ries, wissenschaftliche Mitarbeiterin (06203 – 9569891)